

## Pressemitteilung

14. April 2023

Herausgegeben von der  
Versicherungskammer Bayern  
Maximilianstraße 53  
80530 München

## Verlässlicher Partner in unsicheren Zeiten

- Sehr gutes Konzernergebnis
- Gutes Wachstum beim laufenden Beitrag
- Altersvorsorge weiter im Fokus
- Automatisierungs- und Digitalisierungsvorhaben unterstützen Geschäftserfolg
- Klimaziele im Blick
- Gesellschaftliche Verantwortung nimmt hohen Stellenwert ein
- Fitch bestätigt Finanzstärke AA-/ Ausblick stabil

Für Rückfragen

Claudia Scheerer  
Pressesprecherin  
Telefon +49 89 21 60 30 50

[presse@vkb.de](mailto:presse@vkb.de)

[www.vkb.de](http://www.vkb.de)

[twitter.com/VKB\\_Presse](https://twitter.com/VKB_Presse)

**München.** Der Konzern Versicherungskammer blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück. Er hat sich in einem anspruchsvollen Marktumfeld erneut positiv entwickelt. Auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen, welche sich durch Pandemie, Energiekrise, Inflation und in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine ergaben, hat die Versicherungskammer angemessen reagiert. Das zeigt, dass der größte öffentliche Versicherer auch in unsicheren Zeiten ein sicherer Partner bleibt. „Wir verzeichnen mit einem Anstieg von rund drei Prozent im laufenden Beitrag ein ertragreiches Wachstum“, sagt Frank Walthes, Vorsitzender des Vorstands. Die gesamten Beitragseinnahmen des Konzerns Versicherungskammer liegen bei 8,92 Mrd. Euro. Im Zehn-Jahresvergleich liegt die Versicherungskammer beim durchschnittlichen laufenden Beitragswachstum mit 2,7 Prozent deutlich über Markt (rd. 2,1 Prozent). Im Einmalbeitragsgeschäft musste der Konzern, wie die gesamte Branche, im Zuge der ansteigenden Zinsen und Lebenshaltungskosten einen Rückgang verzeichnen.



## Schaden- und Unfallversicherung

Mit Beitragseinnahmen im selbst abgeschlossenen Geschäft in Höhe von 2,92 Mrd. Euro (inkl. Reiseversicherung) verzeichnet der Konzern ein erfreuliches Wachstum von 3,5 Prozent auch in der Schaden- und Unfallversicherung. Besonders zum Beitragswachstum beigetragen haben die

Sachversicherungen. Der Geschäftsjahresschadenaufwand lag im Plan. Zwar lagen die Aufwendungen für Schäden aus Naturereignissen unter dem Vorjahr, doch ergaben sich inflationsbedingt höhere Schädendurchschnitte in der Kraftfahrt- und Sachversicherung. Die vereinfachte Schaden-Kostenquote (brutto) erreichte mit 91,7 (98,7) Prozent einen sehr guten Wert.

Herausgegeben von der  
Versicherungskammer Bayern  
Maximilianstraße 53  
80530 München

## Kranken- und Pflegeversicherung

Die beiden Kranken- und Pflegeversicherer, die Bayerische Beamtenkrankenkasse und die bundesweit tätige Union Krankenversicherung, wuchsen um 3,5 Prozent und erzielten ein Prämienvolumen von 2,95 Mrd. Euro. Besonders gut hat sich das Geschäft in der Zusatzvorsorge im betrieblichen Bereich entwickelt. Hier wurde eine Steigerung von 7,6 Prozent erreicht. Die beiden Krankenversicherer der Sparkassen-Finanzgruppe festigen damit ihre Position als drittgrößte private Krankenversicherungsgruppe in Deutschland nach versicherten Personen und zeigen sich als umfassender Partner in der Gesundheits- und Pflegevorsorge ihrer rund 3,3 Millionen Kundinnen und Kunden.

Für Rückfragen

Claudia Scheerer  
Pressesprecherin  
Telefon +49 89 21 60 30 50

[presse@vkb.de](mailto:presse@vkb.de)

[www.vkb.de](http://www.vkb.de)

[twitter.com/VKB\\_Presse](https://twitter.com/VKB_Presse)

## Lebensversicherung

In der Lebensversicherung wurde bei den laufenden Beiträgen ein Wachstum von 0,6 Prozent erreicht. Insgesamt lagen die Beitragseinnahmen hier bei 2,93 Mrd. Euro. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, verbunden mit der hohen Inflation, führte bei den Verbrauchern vor allem bei den Einmalbeiträgen zu Zurückhaltung. Marktweit ergab sich bei den Einmalbeiträgen ein Rückgang von 20,8 Prozent. „Nun ist es unsere Aufgabe, gerade in Zeiten mit einer höheren Inflation sowie der bekannten demografischen Entwicklung, verstärkt auf die Dringlichkeit einer auskömmlichen Altersvorsorge hinzuweisen und einmal mehr zu betonen, dass nur eine Lebensversicherung lebenslange Rentenleistungen und den Schutz vor Berufsunfähigkeit garantiert“, appelliert Walthes. Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus konnte die Gesamtverzinsung inklusive Schlussüberschüsse um 0,75 Prozentpunkte auf 2,75 Prozent bei den Einmalbeiträgen bzw. 2,8 Prozent bei den laufenden Beiträgen angehoben werden. Die Deklaration wird vor dem Hintergrund der Marktentwicklungen jährlich überprüft.



## Kapitalanlage

Der gesamte verwaltete Kapitalanlagenbestand des Konzerns Versicherungskammer, inkl. Drittgeschäft, stieg - nach Buchwerten - um 2,6 Prozent auf 73 Mrd. Euro. Das Kapitalanlageergebnis zeigt sich trotz der hohen Volatilitäten an den Finanzmärkten erfreulich robust. „Hier zeigt sich ganz besonders unser umsichtiges Kapitalanlagenmanagement mit

seiner vorausschauenden und ausgewogenen Steuerung von Rendite und Sicherheit“, sagt Walthes. Das Nettoergebnis aus Kapitalanlagen erreichte 1,11 (1,56) Mrd. Euro, die Nettoverzinsung beträgt 1,8 (2,6) Prozent. Noch 2021 war im Nullzinsumfeld eine hohe Zuführung zur Zinszusatzreserve erforderlich. Die dafür notwendige Realisierung von Bewertungsreserven bewirkte außerordentliche Erträge im Kapitalanlageergebnis. Aufgrund des Zinsanstiegs war 2022 diese Realisierung von Bewertungsreserven (auch marktweit) nicht mehr notwendig, was die gesunkene Nettoverzinsung erklärt.

## Jahresergebnis

Besonders erfreulich entwickelt hat sich das Jahresergebnis des Konzerns Versicherungskammer. Das Konzernergebnis vor Steuern lag bei 471 (305) Mio. Euro; nach Steuern ergibt sich ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 304 (173) Mio. Euro. Dazu hat vor allen Dingen die positive Entwicklung der Versicherungstechnik in der Schaden- und Unfallversicherung beigetragen. Positiv auf das Ergebnis ausgewirkt haben sich zudem marktbedingt geringere Zinsanforderungen der Passivseite. Durch den Zinsanstieg ergaben sich ein deutlich verminderter Zuführungsbedarf zu den Pensionsrückstellungen und Entlastungen bei der Zinszusatzreserve Leben. In der Krankenversicherung nutzt der Konzern die Ergebnisse zur Aufstockung der Rückstellung für Beitragsrückerstattung, wovon insbesondere die Kundinnen und Kunden profitieren.

## Automatisierungs- und Digitalisierungsvorhaben unterstützen Geschäftserfolg

Der Konzern setzt die Digitalisierung weiterhin sehr erfolgreich um. So wurden in der Kranken- und Pflegeversicherung 2022 bspw. mit Medgate Deutschland, dermanostic und iATROS drei wegweisende Kooperationen im Bereich der Telemedizin abgeschlossen. Im Rahmen der Kooperation mit einem Wassersicherheitssystem unterstützt die Versicherungskammer ihre Kundinnen und Kunden bei der Prävention von Wasserschäden. Ein Zentralmodul an der Hauptwasserleitung erkennt frühzeitig abfallenden Wasserdruck in der Leitung, informiert den Besitzer via Smartphone bzw. riegelt die Leitung automatisch ab. Die KI-basierte Spracherkennungs-Software Spitch vermittelt aufgrund der sprachlichen Erläuterung bei einer Schadenmeldung die richtige Ansprechperson im Unternehmen. Damit werden im Konzern inzwischen mehr als 90 Prozent der Anrufe richtig zugeordnet.

Im Herbst 2022 wurde die Versicherungskammer Betriebliche Vorsorge GmbH (ehemals VIA Vorsorge GmbH) vollständig in den Konzern integriert. Sie ist ein zentraler Baustein der strategischen Weiterentwicklung des betrieblichen Vorsorge-Vertriebs. Mit digitalen Services wie dem Self-Service-Tool „Mein Firmenservice“ bietet die Versicherungskammer umfassende End-to-End-Lösungen, beispielsweise für Kommunen. Ab April

Herausgegeben von der  
Versicherungskammer Bayern  
Maximilianstraße 53  
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer  
Pressesprecherin  
Telefon +49 89 21 60 30 50

presse@vkb.de

www.vkb.de

twitter.com/VKB\_Presse



 charta der vielfalt

**UNTERZEICHNET**

2023 unterstützt eine KI-basierte Software die Vertriebspartnerinnen und -partner bei der geldwäschekonformen Verifizierung von Ausweisdokumenten und ersetzt die aufwendige bisherige Prüfung.

## Klimaziele im Blick behalten

„Wir sehen den Klimawandel und seine spürbaren Konsequenzen als große Herausforderung unserer Zeit und wollen als Risikoträger, Kapitalanleger und Arbeitgeber einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels leisten,“ erläutert Walthes. Deshalb legt der Konzern Versicherungskammer im Zuge der Kapitalanlagen einen Schwerpunkt auf Investitionen in Infrastrukturanlagen, besonders im Bereich der erneuerbaren Energien. Hier konnten mit den Investments im Geschäftsjahr 2022 1,5 Terawattstunden Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt werden. Der erzeugte Strom würde den Jahresstrombedarf von ca. 470.000 Haushalten decken. Im vergangenen Jahr ist der Konzern auch der Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA), einem weltweiten Netzwerk institutioneller Anleger, beigetreten. „Wir haben uns damit verpflichtet, unser Kapitalanlagenportfolio bis 2050 klimaneutral zu gestalten. In diesem Jahr wollen wir Detailziele festlegen“, erläutert Walthes. Der Konzern strebt bis 2030 bei Aktien und gelisteten Unternehmensanleihen eine CO<sub>2e</sub>-Reduktion um 50 Prozent an und bis 2050 die vollständige Treibhausgasneutralität der Kapitalanlagen. Im operativen Geschäftsbetrieb plant die Versicherungskammer CO<sub>2e</sub>-Emissionen zu vermeiden oder zu verringern. 2022 konnte beispielsweise der Papierverbrauch bereits um 26 Prozent reduziert werden; im Pendelverkehr lagen die Einsparungen bei 21 Prozent. Hier zeigt sich besonders das Angebot des mobilen Arbeitens sowie die Nutzung des Job-Tickets für den Öffentlichen Nahverkehr.

## Gesellschaftliche Verantwortung aus Tradition

Der Konzern Versicherungskammer übernimmt seit jeher gesellschaftliche Verantwortung. Das geht weit über die finanzielle Unterstützung von Vereinen, Initiativen etc. hinaus. Insbesondere im Bereich der Hilfsorganisationen ist die Versicherungskammer ein wichtiger Partner. Die gesellschaftliche Verantwortung zeigt sich auch in den originären Aufgaben des Geschäftsbetriebs. Bei der Kapitalanlage und Produktentwicklung werden die Bedürfnisse der Regionen besonders berücksichtigt, z. B. bei der Finanzierung von Infrastrukturprojekten (Wind- und Solarparks), durch spezifische Produkte (Ernteschutzversicherung, Pflegeplattform) oder durch die Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Zudem hat der Konzern unter dem Stichwort FlexEnergy ab November 2022 rund 30 Prozent der Flächen an allen Standorten stillgelegt, um Energie einzusparen und damit einen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Deutschland zu leisten. Mit dieser Zentralisierung und der gemeinschaftlichen Büronutzung der Mitarbeitenden wurden allein im Januar 2023 im Konzern rund 340 Megawattstunden (MWh) Strom gegenüber dem Jahr

Herausgegeben von der  
Versicherungskammer Bayern  
Maximilianstraße 53  
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer  
Pressesprecherin  
Telefon +49 89 21 60 30 50

presse@vkb.de

www.vkb.de

twitter.com/VKB\_Presse



charta der vielfalt

**UNTERZEICHNET**

2019 eingespart; das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von rund 100 Zwei-Personen-Haushalten. Und mit der eingesparten Heizenergie von 1.212 MWh gegenüber 2019 könnten rund 120 Wohnungen mit 70 Quadratmetern ein ganzes Jahr lang beheizt werden. „Ich bin stolz auf die kurzfristige Entwicklung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen, aber vor allem auch darauf, dass unsere Mitarbeitenden das Ganze so hervorragend mitgetragen haben. Dafür danke ich ihnen sehr“, resümiert Walthes.

### **Fitch bestätigt Finanzstärke AA-**

Die Ratingagentur Fitch bestätigt dem Konzern Versicherungskammer in dem aktuellen Rating vom Dezember 2022 die Finanzstärke AA-. Der Ausblick ist unvermindert stabil. Hervorgehoben werden das starke Unternehmensprofil und die sehr starke Kapitalausstattung. Zudem bezeichnet Fitch die Versicherungskammer als integralen Bestandteil der Sparkassen-Finanzgruppe.

„In Zeiten zunehmender Unsicherheit und Komplexität unterstreicht das Rating unsere verantwortungsvolle Fokussierung auf Privatkunden, kleine und mittlere Unternehmen sowie den öffentlichen Sektor“, so Walthes.

### **Weiterführende Informationen:**

Geschäftsbericht auf der Webseite unter [https://www.vkb.de/export/sites/vkb/\\_resources/pdf/ueber-uns/unternehmen/geschaeftsberichte/geschaeftsberichte-2022/VKB\\_GB22\\_Konzern.pdf](https://www.vkb.de/export/sites/vkb/_resources/pdf/ueber-uns/unternehmen/geschaeftsberichte/geschaeftsberichte-2022/VKB_GB22_Konzern.pdf)

Nachhaltigkeitsbericht unter

[https://www.vkb.de/content/\\_micro/nachhaltigkeit2023/](https://www.vkb.de/content/_micro/nachhaltigkeit2023/)

Foto Prof. Dr. Frank Walthes

Vorsitzender des Vorstands Konzern Versicherungskammer

[https://www.vkb.de/export/sites/vkb/\\_resources/bilder/ueber-uns/presse/vorstand\\_dr-walthes-frank.jpg](https://www.vkb.de/export/sites/vkb/_resources/bilder/ueber-uns/presse/vorstand_dr-walthes-frank.jpg)

### **Für Rückfragen:**

Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer

Claudia Scheerer, Tel: +49 89 21 60-30 50, [claudia.scheerer@vkb.de](mailto:claudia.scheerer@vkb.de)

Diana Rank, Tel: +49 89 21 60-37 76, [diana.rank@vkb.de](mailto:diana.rank@vkb.de)

Herausgegeben von der  
Versicherungskammer Bayern  
Maximilianstraße 53  
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer  
Pressesprecherin  
Telefon +49 89 21 60 30 50

[presse@vkb.de](mailto:presse@vkb.de)

[www.vkb.de](http://www.vkb.de)

[twitter.com/VKB\\_Presse](https://twitter.com/VKB_Presse)



### **Konzern Versicherungskammer**

*Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte er Beitragseinnahmen von knapp 9 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 7.200 Beschäftigte, davon rund 300 Auszubildende.*

Herausgegeben von der  
Versicherungskammer Bayern  
Maximilianstraße 53  
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer  
Pressesprecherin  
Telefon +49 89 21 60 30 50

[presse@vkb.de](mailto:presse@vkb.de)

[www.vkb.de](http://www.vkb.de)

[twitter.com/VKB\\_Presse](https://twitter.com/VKB_Presse)



 charta der vielfalt

**UNTERZEICHNET**